

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

WTA-Sanierputzsystem classic rapid

Positionen

1 Vorbemerkung

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur Bauzustandsanalyse

Vor der Wahl einer geeigneten Instandsetzungsmaßnahme ist das zu sanierende Bauteil / Mauerwerk im ausreichenden Maße zu untersuchen. Art und Umfang der Untersuchungen sind objektspezifisch festzulegen.

Für die Probennahme, die Untersuchungsmethoden und deren Beurteilung sind die Vorgaben des WTA Merkblattes 4-5-99/D "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik" zu berücksichtigen.

Hinweis zum Sanierputzsystem Remmers "Classic rapid"

Das Remmes Sanierputzsystem "Classic rapid" erfüllt die die Vorgaben des WTA Merkblattes E-2-9-18/D. Remmers Sanierputz SP Top rapid ist gemäß den Vorgaben der WTA geprüft und zertifiziert.

Das System ist für die Sanierung von Wandbildnern mit einer geringen bis mittleren Schadsalzbelastung anwendbar. Als Bewertungsgrundlage ist die Tabelle 6.1: "Bewertung der Salzbelastung eine Altputzes oder einer langfristig unverputzten Mauerwerksoberfläche (0-2cm Tiefe) " des WTA Merkblattes E-2-9-18/D anzuwenden.

Die Mindestschichtdicke des Sanierputzes bei geringer bis mittlerer Schadsalzbelastung beträgt 20 mm.

Für die Verarbeitung des Systems sind die Vorgaben des oben genannten Merkblattes sowie die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

2 Vorarbeiten

2.01 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden Flächen vollständig entfernen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m²

Positionen

2.02 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

2.03 Putzuntergrund reinigen

Putzuntergrund durch mechanischen
Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen
reinigen. Es ist ein tragfähiger,
Untergrund herzustellen.

_____ m²

3 Sanierputzauftrag

3.01 Fugenverschluss / Egalisierung des Putzuntergrundes mit SP Levell

Offene Fugen so wie Fehlstellen
oder Ausbrüche > 5mm
mit dem wasserdampfdiffusionsoffenen,
kapillaraktiven, hoch salzspeichernden
Porengrundputz Remmers SP Levell
verschließen.
Untergründe sind matt feucht vorzunässen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 9,5 kg/m² bei 1 cm Schichtdicke Remmers SP Levell <0401>

_____ m²

Positionen

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.02 **Haftbrücke mit SP Prep rapid auf saugenden Untergründen (schnell abbindend)**

Haftbrücke aus dem schnell abbindendem, Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand Remmers SP Prep rapid auf dem saugfähigen, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel halbdeckend auf den Untergrund auftragen. Nachfolgender Putzauftrag nach ausreichender Trocknung.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3-4 kg/m² Remmers SP Prep <0406>

_____ m²

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.03 **Haftbrücke mit SP Prep rapid auf schwach saugenden Untergründen (schnell abbindend)**

Haftbrücke aus dem schnell abbindendem Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand Remmers SP Prep rapid auf dem schwach saugenden, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel volldeckend auf den Untergrund auftragen. Nachfolgender Putzauftrag nach ausreichender Trocknung.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 4-6 kg/m² bei volldeckendem Auftrag Remmers SP Prep rapid <0406>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

3.04 **Sanierputzauftrag innen (SP Top rapid)**

Oberputz aus dem schnell erhärtenden, wasserdampfdiffusionsoffenen, porenhydrophoben WTA-zertifizierten Sanierputz Remmers SP Top rapid herstellen.

Angemischtes Material auf den vorbereiteten Untergrund auftragen, Schichtdicke > 20 mm.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen oder vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabort.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 16 kg/m² bei 20 mm Schichtdicke Remmers SP Top rapid <0404>

_____ m²

3.05 **Mineralischen Flächenspachtel auftragen (SP Fill Q3)**

Feine, geschlossene und anstrichfähige Putzflächen mit dem mineralischen Flächenspachtel Remmers SP Fill Q3, herstellen.

Produkt mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht aufbringen, anschließend in gewünschter Schichtdicke (einlagig, 1- 5 mm) auftragen.
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.
Nach Erhärtung schleifbar.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke Remmers SP Fill Q3 <0409>

_____ m²

Positionen

3.06 **Oberflächenbeschichtung mit wasserdampfdurchlässigem Farbsystem**

Farbbeschichtung aus der hoch wasserdampfdurchlässigen, lösemittelfreien und emissionsarmen Innenwandfarbe Remmers Color SP herstellen.

Material gut aufrühren.
Tragfähige, tockene und staubfreie Flächen mit geeignetem Werkzeug beschichten.
Material je nach Untergrundbeschaffenheit in 1-2 Arbeitsgängen applizieren.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,13 - 0,15 l/m² je Arbeitsgang Remmers Color SP <3080>

_____ m²
